

Berlin, 23. Mai 2005

**Wissenschaftsrat empfiehlt neues Hochleistungsrechnersystem
für den Norddeutschen Verbund**

Derzeitige Höchstleistungsrechner in Deutschland:

- **11 Teraflop/s** Spitzenleistung am Rechenzentrum in Stuttgart, eingeweiht im Juni 2004, noch nicht auf der TOP 500 Liste
- **8,9 Teraflop/s** Spitzenleistung im John von Neumann-Institut für Computing im Forschungszentrums Jülich, in Betrieb genommen im Februar 2004; Platz 30 der TOP 500-Liste (Stand November 2004)

Geplante Rechner in Deutschland:

- Hochleistungsrechner: jeweils **25 Teraflop/s** in 2006 für den Norddeutschen Verbund an den beiden Standorten Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin und Regionales Rechenzentrum Niedersachsen in Hannover
- Höchstleistungsrechner: 33 Teraflop/s in 2006 und weitere 37 Teraflop/s in 2007 am Leibniz-Rechenzentrums in Garching, so dass in 2007 **70 Teraflop/s** zur Verfügung stehen

Derzeitige weltweite Höchstleistungsrechner:

- Der derzeit mit 92,0 Teraflop/s Spitzenleistung weltweit leistungsfähigste Höchstleistungsrechner befindet sich in den USA (BlueGene)
- Der mit 41,0 Teraflop/s Spitzenleistung jahrelang weltweit leistungsfähigste Höchstleistungsrechner befindet sich in Japan (Earth Simulator Project); er belegt derzeit Platz 3 der TOP 500 Liste (Stand November 2004)
- Von den weltweit zehn schnellsten Höchstleistungsrechnern (Stand November 2004) stehen 8 in den USA, 1 in Japan und 1 in Spanien; die theoretischen Spitzenleistungen liegen zwischen von 15,3 und 92,0 Teraflop/s

Geplante weltweite Höchstleistungsrechner:

- Noch in 2005 soll in den USA der Rechner „BlueGene“ mit einer Spitzenleistung von 360 Teraflop/s fertig gestellt werden
- Weiterhin ist in den USA ein Rechner mit einer Spitzenleistung von 250 Teraflop/s und Kosten von 250 Mio. US-Dollar geplant